

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 19.

Montag den 19. Januar.

1863.

Nachruf.

Wiederum hat der Tod unsere Stadt schwer heimgesucht! Gestern Abend wurde der Rector unserer Thomasschule **Herr Professor Dr. Friedrich Kraner**, Ritter des Königl. Verdienstordens, in rüstigster Manneskraft vom Leben abgefordert. Nicht einmal die Frist eines vollen Jahres war es Ihm beschieden, die Ihm anvertraute Anstalt zu führen, aber bereits dieser kurze Zeitraum Seiner Amtsthätigkeit reichte hin, um Seinen Ruf als einer der ausgezeichnetsten Männer Seines Faches glänzend zu bekräftigen und uns die ganze Größe Seines Verlustes auf das Tiefste empfinden zu lassen. Mit einer wahrhaft classischen Bildung, die Ihn jedoch der Erfassung des praktischen Lebens der Gegenwart niemals entfremdete, verband Er eine eben so tiefe Güte des Herzens, wie eine seltene Energie des Willens und Könnens, Vorzüge, die Ihn ganz besonders zu dem von Ihm bekleideten Amte geeignet machten! So kurz Sein Wirken unter uns war, so hat es Ihm doch eine bleibende Stätte in der dankbaren Erinnerung unserer Stadt bereitet! Friede sei Seiner Asche!

Leipzig den 18. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Da das in dem Versteigerungstermine vom 30. October v. J. auf die Parzelle XVII. Ecke der Glocken- und Bauhofstraße gethane Höchstgebot nicht zum Abschlusse eines Kaufes geführt hat, so soll die bezeichnete Parzelle anderweit zur Licitation gebracht werden. Wir haben hierzu **Montag den 19. Januar 1863** anberaumt und laden Kauflustige ein, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann der Eröffnung weiteren Beschlusses zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten. Die Licitations- und Kaufbedingungen können nebst dem Situationsplane an Rathsstelle in Augenschein genommen werden. — Leipzig, den 2. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleichner.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten October, November, December 1861, Januar, Februar, März 1862 verpfändeten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 2. März d. J. und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen, im Parierte-Local des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in genannten Monaten verpfändeten Pfänder spätestens den 11. Februar d. J. nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom 12. Februar d. J. an, an welchem Tage der Auktions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden, und zwar nur bis 26. Februar a. c., von welchem Tage ab Auktions-Pfänder unwiderruflich weder eingelöst noch prolongirt werden können.

Während der Auction selbst, also vom 2. März d. J. an, ist jede Einlösung solcher Pfänder durchaus unzulässig und können sie daher von den Eigenthümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Ersthens wieder erlangt werden.

Dagegen nimmt das Geschäft des EinlöSENS und VerpfändENS anderer Pfänder während der Auction in dem gewöhnlichen Local feinen ungehinderten Fortgang.

Leipzig, den 10. Januar 1863.

Die Deputation des Leihhauses.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an Herrn Kaufmann Sander vermiethete, in der **Georgenhalle** neben dem Aichamte befindliche **Gewölbe** soll von **Johannis d. J.** ab anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden.

Miethlustige haben sich **Dienstag den 20. Januar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, am 7. Januar 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Erste Versammlung des Festausschusses für das dritte deutsche Turnfest.

Leipzig, den 17. Januar 1863. Zur heutigen constituirenden Versammlung des Festausschusses für das dritte allgemeine deutsche

Turnfest hatten sich auf Einladung des Turnrathes des Leipziger allgemeinen Turn-Vereins 131 Personen im Saale des Hotel de Prusse allhier eingefunden und wurden dieselben durch den Vorsitzenden des Turnrathes Herrn Kaufm. Bassenge begrüßt, der denselben den Dank des Turnrathes für Annahme der erlassenen Einladung